

Begründung

Gliederung

1. EINFÜHRUNG UND ALLGEMEINE, THEMENÜBERGREIFENDE BEGRÜNDUNGEN	5
2. TEXTLICHE DARSTELLUNGEN: GESAMTRÄUMLICHE RAUMSTRUKTURELLE ASPEKTE.....	6
2.1 ZENTRALÖRTLICHE GLIEDERUNG UND REGIONALE RAUMSTRUKTUR.....	6
2.2 KULTURLANDSCHAFT	7
2.3 KLIMA UND KLIMAWANDEL	18
2.3.1 KLIMASCHUTZ UND KLIMAAANPASSUNG	18
2.3.2 KLIMAÖKOLOGISCHE AUSGLEICHSRÄUME	19
3. TEXTLICHE DARSTELLUNGEN: SIEDLUNGSSTRUKTUR	21
3.1 FESTLEGUNGEN FÜR DEN GESAMTEN SIEDLUNGSRAUM	21
3.1.1 SIEDLUNGSBEREICHE ENTWICKELN, FREIRAUM SCHÜTZEN	21
3.1.2 VERANTWORTUNGSVOLLE FLÄCHENINANSPRUCHNAHME	33
3.1.3 KONVERSION.....	37
3.2 ALLGEMEINE SIEDLUNGSBEREICHE.....	38
3.2.1 NACHHALTIGES WACHSEN IN DEN ALLGEMEINEN SIEDLUNGSBEREICHEN.....	38
3.2.2 ZWECKGEBUNDE ALLGEMEINE SIEDLUNGSBEREICHE	40
3.3 FESTLEGUNGEN FÜR GEWERBE	43
3.3.1 BEREICHE FÜR GEWERBE- UND INDUSTRIE (GIB UND ASB-GE)	43
3.3.2 ZWECKGEBUNDENE BEREICHE FÜR GEWERBLICHE UND INDUSTRIELLE NUTZUNGEN	50
3.3.3 VIRTUELLER GEWERBEFLÄCHENPOOL FÜR DAS GEBIET DES KREISES KLEVE.....	56
3.4 GROßFLÄCHIGER EINZELHANDEL	56
4. TEXTLICHE DARSTELLUNGEN: FREIRAUM	61
4.1 REGIONALE FREIRAUMSTRUKTUR.....	61
4.1.1 FREIRAUMSCHUTZ- UND -ENTWICKLUNG	61
4.1.2 REGIONALE GRÜNZÜGE.....	65
4.1.3 FREIZEIT- UND ERHOLUNGSANLAGEN MIT HOHEM FREIRAUMANTEIL UND FREIRAUMBEREICHE FÜR SONSTIGE ZWECKGEBUNDENE NUTZUNGEN	68
4.2 SCHUTZ VON NATUR UND LANDSCHAFT	70
4.2.1 ALLGEMEINE VORGABEN	71
4.2.2 SCHUTZ DER NATUR	75
4.2.3 SCHUTZ DER LANDSCHAFT UND LANDSCHAFTSORIENTIERTE ERHOLUNG	76
4.3 WALD	78
4.4 WASSER	81
4.4.1 WASSERHAUSHALT.....	81
4.4.2 OBERFLÄCHENGEWÄSSER	82
4.4.3 GRUNDWASSER- UND GEWÄSSERSCHUTZ.....	83
4.4.4 VORBEUGENDER HOCHWASSERSCHUTZ.....	86
4.4.5 ABWASSER	89
4.5 LANDWIRTSCHAFT, GARTENBAU UND ALLGEMEINE FREIRAUM- UND AGRARBEREICHE	90
4.5.1 LANDBEWIRTSCHAFTUNG UND NATÜRLICHE RESSOURCEN.....	90
4.5.2 GARTENBAU.....	96
5. TEXTLICHE DARSTELLUNGEN: INFRASTRUKTUR	102
5.1 VERKEHRSINFRASTRUKTUR	102
5.1.1 ÜBERGREIFENDE ASPEKTE	102
5.1.2 WASSERSTRASSEN UND RUHEHÄFEN	104
5.1.3 SCHIENENNETZ	106

5.1.4 STRABENNETZ	110
5.1.5 FLUGPLÄTZE /LUFTVERKEHR	113
5.1.6 RADWEGE.....	114
5.2 TRANSPORTFERNLEITUNGEN	116
5.3 ENTSORGUNGSINFRASTRUKTUR	118
5.4 ROHSTOFFGEWINNUNG.....	119
5.4.1 OBERFLÄCHENNAHE BODENSCHÄTZE	119
5.4.2 LAGERSTÄTTEN FOSSILER ENERGIE UND SALZE	125
5.5 ENERGIEVERSORGUNG	128
5.5.1 WINDENERGIEANLAGEN	128
5.5.2 SOLARENERGIEANLAGEN	130
5.5.3 BIOMASSEANLAGEN	133
5.5.4 WASSERKRAFTANLAGEN	135
5.5.5 GEOTHERMIEANLAGEN.....	137
5.5.6 KRAFTWERKSSTANDORTE	138
6. KOMPLETT WEGFALLENDE TEXTLICHE DARSTELLUNGEN	141
6.1 GEP99 1.2 ZIEL 2 REGIONAL BEDEUTSAME WOHNSTANDORTE KONZENTRIERT NUTZEN	141
6.2 GEP99 1.2 ZIEL 4 GROßFLÄCHIGE EINZELHANDELSBETRIEBE STANDORTMÄßIG UND ZENTRALÖRTLICH EINPASSEN	141
6.3 GEP99 2.3 ZIEL 1 NR. 5 DEN WALD SCHÜTZEN – EINGRIFFE VERMEIDEN ODER AUSGLEICHEN	141
6.4 GEP99 3.4 ZIEL 4 DAS REGIONALSCHNELLBUSNETZ AUFBAUEN	142
6.5 GEP99 3.7 ZIEL 1 SCHUTZ VOR FLUGLÄRM (LANDESENTWICKLUNGSPLAN – TEXTLICHE DARSTELLUNG)	142
6.6 GEP99 3.7 ZIEL 2 DEN INTERNATIONALEN VERKEHRSFLUGHAFEN DÜSSELDORF WETTBEWERBSFÄHIG AUSBAUEN	142
6.7 GEP99 3.7 ZIEL 3 DURCH DEN REGIONALFLUGHAFEN MÖNCHENGLADBACH DEN INTERNATIONALEN VERKEHRSFLUGHAFEN DÜSSELDORF ENTLASTEN	142
6.8 GEP99 3.7 ZIEL 5 FLIEGERISCHE OPTION FÜR DEN MILITÄRFLUGPLATZ BRÜGGEN OFFENHALTEN	143
6.9 GEP99 3.11 ZIEL 1 ABFALL VERMEIDEN UND VERMINDERN, ABFALL VERWERTEN	143
6.10 GEP99 3.11 ZIEL 2 STANDORTE FÜR ABFALLENTSORGUNGSANLAGEN LANGFRISTIG SICHERN	143
6.11 GEP99 3.11 ZIEL 4 SIEDLUNGSABFALLENTSORGUNG DURCH REGIONALE KOOPERATIONEN WEITER OPTIMIEREN.....	143
7. GRAPHISCHE DARSTELLUNGEN (INKL. BK)	144
7.1 SIEDLUNGSRAUM	144
7.1.1 PLANZEICHEN A) ALLGEMEINE SIEDLUNGSBEREICHE	144
7.1.2 PLANZEICHEN B) ASB FÜR ZWECKGEBUNDENE NUTZUNGEN (OHNE PLANZEICHEN BA)	267
7.1.4 PLANZEICHEN C) BEREICHE FÜR GEWERBLICHE UND INDUSTRIELLE NUTZUNGEN (OHNE PLANZEICHEN CA).....	269
7.1.5 PLANZEICHEN CA) ABFALLBEHANDLUNGSANLAGEN	308
7.1.6 PLANZEICHEN D) GIB FÜR FLÄCHENINTENSIVE GROßVORHABEN	309
7.1.7 PLANZEICHEN E) GIB FÜR ZWECKGEBUNDENE NUTZUNGEN (OHNE EA, EB UND EC).....	309
7.1.8 PLANZEICHEN EA) ÜBERTÄGIGE BETRIEBSANLAGEN UND EINRICHTUNGEN DES BERGBAUS	312
7.1.9 PLANZEICHEN EB) STANDORTE DES KOMBINIERTEN GÜTERVERKEHRS	312
7.1.10 PLANZEICHEN EC) KRAFTWERKE UND EINSCHLÄGIGE NEBENBETRIEBE	315
7.2 FREIRAUM	319
7.2.1 PLANZEICHEN A) ALLGEMEINE FREIRAUM- UND AGRARBEREICHE	319
7.2.2 PLANZEICHEN B) WALDBEREICHE	324
7.2.3 PLANZEICHEN C) OBERFLÄCHENGEWÄSSER	328
7.2.4 PLANZEICHEN DA) SCHUTZ DER NATUR	329
7.2.5 PLANZEICHEN DB) SCHUTZ DER LANDSCHAFT UND LANDSCHAFTSORIENTIERTE ERHOLUNG	336
7.2.6 PLANZEICHEN DC) REGIONALE GRÜNZÜGE	346
7.2.7 PLANZEICHEN DD) GRUNDWASSER- UND GEWÄSSERSCHUTZ	365
7.2.8 PLANZEICHEN DE) ÜBERSCHWEMMUNGSBEREICHE.....	369
7.2.9 PLANZEICHEN EA) AUFSCHÜTTUNGEN UND ABLAGERUNGEN (OHNE EA-1 UND EA-2).....	372
7.2.10 PLANZEICHEN EA-1) ABFALLDEPONIEEN	372
7.2.11 PLANZEICHEN EA-2) HALDEN	374
7.2.12 PLANZEICHEN EB) SICHERUNG UND ABBAU OBERFLÄCHENNAHER BODENSCHÄTZE.....	374
7.2.13 PLANZEICHEN EC) SONSTIGE ZWECKBINDUNGEN (EC-2 UND EC-3; OHNE EC-1)	390
7.2.14 PLANZEICHEN EC-1) ABWASSERBEHANDLUNGS- UND REINIGUNGSANLAGEN	394
7.2.15 PLANZEICHEN ED) WINDENERGIEBEREICHE UND EE) WINDENERGIEVORBEHALTSBEREICHE	394
7.3 VERKEHRSINFRASTRUKTUR	711

7.3.1 PLANZEICHEN AA-1) UND AB-1) STRAßEN FÜR DEN VORWIEGEND GROßRÄUMIGEN VERKEHR UND DEN VORWIEGEND ÜBERREGIONALEN UND REGIONALEN VERKEHR, BESTAND UND BEDARFSPLANMAßNAHMEN	711
7.3.2 PLANZEICHEN AA-2) UND AB-2) STRAßEN FÜR DEN VORWIEGEND GROßRÄUMIGEN VERKEHR SOWIE DEN VORWIEGEND ÜBERREGIONALEN UND REGIONALEN VERKEHR, GROßTRASSEN UND BEDARFSPLANMAßNAHMEN OHNE RÄUMLICHE FESTLEGUNG	716
7.3.3 PLANZEICHEN AC) SONSTIGE REGIONALPLANNERISCH BEDEUTSAME STRAßEN	719
7.3.4 PLANZEICHEN BA-1) UND BB-1) SCHIENENWEGE FÜR DEN HOCHGESCHWINDIGKEITSVERKEHR UND SONSTIGEN GROßRÄUMIGEN VERKEHR SOWIE FÜR DEN ÜBERREGIONALEN UND REGIONALEN VERKEHR, BESTAND UND BEDARFSPLANMAßNAHMEN	722
7.3.5 PLANZEICHEN BA-2) UND BB-2) SCHIENENWEGE FÜR DEN HOCHGESCHWINDIGKEITSVERKEHR UND SONSTIGEN GROßRÄUMIGEN VERKEHR SOWIE FÜR DEN ÜBERREGIONALEN UND REGIONALEN VERKEHR, BEDARFSPLANMAßNAHMEN OHNE RÄUMLICHE FESTLEGUNG	727
7.3.6 PLANZEICHEN BC) SONSTIGE REGIONALPLANNERISCH BEDEUTSAME SCHIENENWEGE (BESTAND UND PLANUNG)	727
7.3.7 PLANZEICHEN C) WASSERSTRAßEN UNTER ANGABE DER GÜTERUMSCHLAGHÄFEN	728
7.3.8 PLANZEICHEN DA (EINSCHLIEßLICH D)) FLUGHAFEN/ -PLÄTZE FÜR DEN ZIVILEN LUFTVERKEHR	730
7.3.9 PLANZEICHEN DB (EINSCHLIEßLICH D)) MILITÄRFLUGPLÄTZE	730
7.3.10 PLANZEICHEN E) GRENZEN DER LÄRMSCHUTZGEBIETE GEMÄß LEP "SCHUTZ VOR FLUGLÄRM"	731
7.3.11 PLANZEICHEN F) (EINSCHLIEßLICH FA), FB) UND FC)) LÄRMSCHUTZBEREICHE GEMÄß FLUGLÄRMSCHUTZVERORDNUNGEN	732
7.4 ERLÄUTERUNGSKARTEN / BEIKARTEN	733
8. KOMPLETT WEGFALLENDE GRAPHISCHE DARSTELLUNGSKATEGORIEN (EINSCHLIEßLICH DER KORRESPONDIERENDEN DARSTELLUNGEN)	734
8.1 SIEDLUNGSRAUM	734
8.2 FREIRAUM	734
8.3 VERKEHRSINFRASTRUKTUR	734
8.3.1 PLANZEICHEN 3. BA-3) TRASSE DER UMGEHUNG EMMERICH	734
8.3.2 PLANZEICHEN 3. BB-1A) S-BAHN	734
8.3.3 PLANZEICHEN 3. BB-1B) STADTBahn	734
8.3.4 PLANZEICHEN 3. BD) REGIONALBEDEUTSAME PARK-AND-RIDE-ANLAGEN	735
8.4 ERLÄUTERUNGSKARTEN	735
8.4.1 ERLÄUTERUNGSKARTE „LANDSCHAFT“ (STREICHUNG GEGENÜBER GEP99)	735
8.4.2 ERLÄUTERUNGSKARTE „FREIZEIT, ERHOLUNG“ (STREICHUNG GEGENÜBER GEP99)	735
8.4.3 ERLÄUTERUNGSKARTE „KLIMA“ (STREICHUNG GEGENÜBER GEP99)	735
8.4.4 ERLÄUTERUNGSKARTE „PERSONENVERKEHRSNETZ“ (STREICHUNG GEGENÜBER GEP99)	736
8.4.5 ERLÄUTERUNGSKARTE „GÜTERVERKEHRSNETZ“ (STREICHUNG GEGENÜBER GEP99)	736
8.4.6 ERLÄUTERUNGSKARTE „STRAßEN“ (STREICHUNG GEGENÜBER GEP99)	736
8.4.7 ERLÄUTERUNGSKARTE „ABFALLWIRTSCHAFT“ (STREICHUNG GEGENÜBER GEP99)	736
9. UMGANG MIT DEN ERGEBNISSEN DER STRATEGISCHEN UMWELTPRÜFUNG	737
9.1 EINFÜHRUNG	737
9.2 VORAUSSICHTLICH ERHEBLICHE UMWELTAUSWIRKUNGEN TEXTLICHER DARSTELLUNGEN	738
9.3 VORAUSSICHTLICH ERHEBLICHE UMWELTAUSWIRKUNGEN ZEICHNERISCHER DARSTELLUNGEN	738
9.3.1 SIEDLUNGSRAUM	740
9.3.2 FREIRAUM	778
9.3.3 VERKEHRSINFRASTRUKTUR	796
10. SCHLUSSBEMERKUNGEN	809
ANHANG 1 – QUELLEN, LITERATUR UND BASISDATEN	810
ANHANG 2 – ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	819
ANHANG 3 – NEUE UND ENTFALLENE ZEICHNERISCHE DARSTELLUNGEN	821